

- [Diakademie - Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung](#) /
- [Kurse](#) /
- Kursdetails

 [Anmeldung](#)

601/2020: Aufenthalts- und strafrechtliche Hintergründe bei Aufenthaltsbeendigung und drohender Abschiebung

Zielgruppe

Mitarbeitende in Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen sowie Unterkünften für Geflüchtete, Interessierte in allen Feldern der sozialen Arbeit

Termine

28.10.2020

Uhrzeit

9:30 - 16:15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Leitung

Claudia Siegel

ReferentInnen

Rolf Stahmann, Rechtsanwalt

Moderation: Petra Schwaiger, DWBO

Kursgebühren

Kursgebühren

45,00 Euro

Kursgebühren für Mitglieder (Diakademie)

45,00 Euro

Bemerkungen zu den Kosten

Im Preis ist eine Förderung/personelle Unterstützung berücksichtigt.

Beschreibung

Sind alle Möglichkeiten, ein Aufenthaltsrecht in Deutschland zu erhalten, ausgeschöpft bzw. streben Asylsuchende nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren keine Klage an, stehen sie vor der Entscheidung, freiwillig in ihr Herkunftsland zurückzugehen, dorthin abgeschoben zu werden oder in der Illegalität zu leben. Auch gegen Nicht-EU-Ausländer*innen, die wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden sind, können durch die zuständige Ausländerbehörde unter bestimmten Voraussetzungen Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung ergriffen werden.

Welche rechtlichen Mittel stehen den Betroffenen bei nicht fristgerechter Ausreise oder bei der

zwangsweisen Durchsetzung der Ausreisepflicht noch zur Verfügung? Wie können Beratungsstellen Personen in dieser Lage unterstützen? Wie sollen sich Mitarbeitende in Unterkünften für Geflüchtete im Fall einer Abschiebung verhalten?

Die Fortbildung soll die genannten Begriffe klären, die rechtlichen Grundlagen bei Aufenthaltsbeendigung und drohender Abschiebung darlegen und zur Rechtsicherheit im Umgang mit Betroffenen beitragen. Außerdem werden wir auf die aktuellen gesetzlichen Veränderungen durch das In-Kraft-Tretens des Migrationspakets vom Juni 2019, insbesondere des „Geordneten-Rückkehr-Gesetzes“ eingehen.

Schwerpunkte

- Freiwillige Ausreise
- Ausweisung als behördliche Entscheidung
- Einreisesperren
- Ausreisepflicht und Abschiebungsandrohung
- Aufenthaltsbeendigung und Abschiebung
- Abschiebung aus der Strafhaft heraus
- Fallarbeit

Bemerkungen

Sie benötigen als Arbeitsgrundlage einen aktuellen Text des Ausländerrechts. Diesen finden Sie u.a. in der Reihe Beck-Texte. Bitte unbedingt mitbringen!



[ANMELDUNG](#)



PDF DRUCKEN

601/2020: Aufenthalts- und strafrechtliche Hintergründe bei Aufenthaltsbeendigung und drohender Abschiebung



Zielgruppe

Mitarbeitende in Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen sowie Unterkünften für Geflüchtete, Interessierte in allen Feldern der sozialen Arbeit

ReferentInnen

Rolf Stahmann, Rechtsanwalt
Moderation: Petra Schwaiger,
DWBO

Leitung

Claudia Siegel

Termine

28.10.2020

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Uhrzeit

9:30 - 16:15 Uhr

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Kursgebühren

45,00 Euro

Kursgebühren für Mitglieder (DAFW)

45,00 Euro

Bemerkungen zu den Kosten

Im Preis ist eine Förderung/personelle Unterstützung berücksichtigt.

Beschreibung

Sind alle Möglichkeiten, ein Aufenthaltsrecht in Deutschland zu erhalten, ausgeschöpft bzw. streben Asylsuchende nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren keine Klage an, stehen sie vor der Entscheidung, freiwillig in ihr Herkunftsland zurückzugehen, dorthin abgeschoben zu werden oder in der Illegalität zu leben. Auch gegen Nicht-EU-Ausländer*innen, die wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden sind, können durch die zuständige Ausländerbehörde unter bestimmten Voraussetzungen Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung ergriffen werden.

Welche rechtlichen Mittel stehen den Betroffenen bei nicht fristgerechter Ausreise oder bei der zwangsweisen Durchsetzung der Ausreisepflicht noch zur Verfügung? Wie können Beratungsstellen Personen in dieser Lage unterstützen? Wie sollen sich Mitarbeitende in Unterkünften für Geflüchtete im Fall einer Abschiebung verhalten?

Die Fortbildung soll die genannten Begriffe klären, die rechtlichen Grundlagen bei Aufenthaltsbeendigung und drohender Abschiebung darlegen und zur Rechtsicherheit im Umgang mit Betroffenen beitragen. Außerdem werden wir auf die aktuellen gesetzlichen Veränderungen durch das In-Kraft-Tretens des Migrationspakets vom Juni 2019, insbesondere des „Geordneten-Rückkehr-Gesetzes“ eingehen.

Schwerpunkte

- Freiwillige Ausreise
- Ausweisung als behördliche Entscheidung
- Einreisesperren
- Ausreisepflicht und Abschiebungsandrohung
- Aufenthaltsbeendigung und Abschiebung
- Abschiebung aus der Strafhaft heraus
- Fallarbeit

Bemerkungen

Sie benötigen als Arbeitsgrundlage einen aktuellen Text des Ausländerrechts. Diesen finden Sie u.a. in der Reihe Beck-Texte. Bitte unbedingt mitbringen!